

Protokoll

der dreizehnten Sitzung des FSR Mathematik im Wintersemester 2017/2018

Datum: 19. Januar 2018
Zeit: 14:05 – 15:40 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Antonia Biela, Theresa Herrmann, Alexander Hörig, Jens Lagemann, Karoline Ortman, Christine Schulze, Ian Zimmermann

Abwesend: Cynthia Buchhardt, Janine Böttcher, Jan Standke

Anw. freie Mitarbeiter: André Prater, Franziska Sieron, Lukas Traxl, Sebastian Uschmann, Timon Weinmann

Gäste: Jonathan Schäfer

Sitzungsleitung: Theresa Herrmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Klausurtagung
 - TOP 3 StuRa Haushalt
 - TOP 4 Besprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 5 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 6 Sonstiges
-

13.1 Post und Berichte

In der Post befanden sich eine Einladung zur Promotionsverteidigung von Herrn Martin Hölzer, der bei Frau Marz promoviert, Werbung in Form von Flyern und einem Plakat für die Messe „connecticum“ sowie ein kleines Geburtstagsgeschenk von tegut für den Fachschaftratsrat Mathematik. Des Weiteren haben wir folgende erwähnenswerte Mails erhalten:

- Herr Christian Richter hat uns darauf hingewiesen, dass noch KorrekturhelferInnen für die Landesmatheolympiade gesucht werden. Er beschreibt kurz die Eckdaten für den Korrekturtermin und die Teilnahme an der Korrektur und bittet um baldige Rückmeldung bei Interesse.
- Patricia Schäfer vom FSR Informatik hat uns wegen des Schreibens von Frau Winkler mit den Fragen, die in den verschiedenen Gremien an der Universität diskutiert werden sollen, um die Akademie für Lehrentwicklung bei ihrer Arbeit zu unterstützen, kontaktiert. Sie hat die Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe vorgeschlagen. Wir haben zu dieser Angelegenheit bereits letzte Woche eine Arbeitsgruppe gegründet. Ian hält den Austausch zwischen den Fachschaften der Fakultät bezüglich dieser Fragen für sinnvoll. Er hat vorgeschlagen, dass der FSR Informatik auch eine Arbeitsgruppe bildet, sodass die einzelnen Arbeitsgruppen kooperieren können.

- Das Büro des StuRa hat eine Mail von einer Schülerin kurz vor ihrem Abitur an uns weitergeleitet, die sich am Anfang des kommenden Semesters die Universität Jena anschauen möchte und einige Vorlesungen im Bereich Mathematik oder Informatik besuchen möchte. Wir unterstützen dieses Vorhaben natürlich voll und ganz. Wir wollen gemeinsam mit dem FSR Informatik eine Antwort verfassen. Wir möchten ihr auch auf jeden Fall anbieten, sich mit Studierenden zu treffen, um über das Studium zu sprechen. Die Stundenpläne für das nächste Semester sind allerdings noch nicht veröffentlicht. Dennoch sollten wir bald eine erste Rückmeldung geben.
- Frau Meyer hat uns nochmal darum gebeten, morgen recht zahlreich beim Schülertag für Mathematik und Informatik zu erscheinen. Sie hat uns auch mitgeteilt, dass der Mitteldeutsche Rundfunk morgen auch anwesend sein wird.

Jens berichtet aus der FSR-Kom. Der FSR Politikwissenschaft hat gefragt, ob sich beim nächsten Mal weitere Fachschaften an ihrer alljährlichen Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald beteiligen wollen. Wir entscheiden uns gegen eine Beteiligung. Die FSR-Kom möchte eine Stellungnahme zur Haushaltsdebatte formulieren. Mehr dazu findet sich unten im TOP „StuRa Haushalt“. Die FSR-Kom möchte weiterhin eine Petition gegen die Abschaffung des Lektorats für Tschechisch unterstützen. Das betrifft uns vielleicht nur am Rande, etwa bei der Wahl von Tschechisch als Nebenfach in unserem internationalisierten Masterstudengang Mathematik, aber wir befürworten das dennoch. Wir können die Petition auch bewerben. Des Weiteren möchte der FSR Philosophie eine Tagung zum Thema „Vordenker der 68er-Bewegung“ veranstalten. Die Teilnahme soll für Studierende kostenlos sein. Da aber natürlich nicht geringe Beträge für die Organisation einer solchen Veranstaltung anfallen (z.B. Reisekosten und Unterbringung für die Redner), möchte der FSR Philosophie finanzielle Unterstützung von der FSR-Kom beantragen. Wir unterstützen dieses Anliegen.

Theresa berichtet kurz aus dem Institutsrat, wo das neue Masterplakat vorgestellt wurde.

13.2 Klausurtagung

André erklärt den Inhalt der Mail, die er kurz vor der Sitzung an den internen Verteiler verschickt hat. Darin stellt er die bisherigen Ergebnisse der Planungstätigkeit für die Klausurtagung, die er gemeinsam mit Alexander ausgeführt hat, vor. Es gibt dazu auch ein Pad. Auf der nächsten Sitzung möchten Alex und André gerne Feedback zu ihren Vorschlägen haben.

Des Weiteren wollen wir anhand des Dudles einen Termin für die Klausurtagung festlegen. Es kristallisieren sich das erste Aprilwochenende und das Pfingstwochenende als geeignete Termine heraus. Da nicht klar ist, ob wir zu unserem Wunschtermin auch eine Unterkunft finden können, versuchen wir zu beiden Terminen etwas zu finden. Wir legen eine Priorisierung fest. In einem Meinungsbild stimmen fünf Leute für den Zeitraum vom 05. bis zum 08. April, zwei Leute für den Zeitraum vom 19. bis zum 21. Mai und vier Leute enthalten sich. Timon erklärt sich bereit, nach Unterkünften zu suchen. Karoline und Lukas unterstützen ihn dabei. Wir sollten nach etwas suchen, das relativ nah an Jena liegt, da Antonia und Christine freitags eine Veranstaltung haben werden. Des Weiteren sollte die Unterkunft natürlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sein.

Timon, Karoline, Lukas: Unterkunft für Klausurtagung organisieren

13.3 StuRa Haushalt

Wie oben bereits erwähnt, möchte die FSR-Kom eine Stellungnahme wegen des Haushalts formulieren. Es gibt verschiedene Ideen, welche Vorschläge, Bitten oder Forderungen, diese Stellungnahme enthalten könnte, die wir auch diskutieren. Wir kommen zu folgenden Ergebnissen:

- Den Vorschlag, in der Stellungnahme festzuhalten, dass die Fachschaftsräte damit zufrieden wären, betragsmäßig die gleiche Zuweisung wie im letzten Jahr zu bekommen, finden wir gut. Dadurch soll zumindest ein zu diskutierender Punkt wegfallen und die Verabschiedung eines Haushalts so beschleunigt werden. In einem Meinungsbild gibt es überwältigende Zustimmung.
- Wir halten es für anmaßend, Forderungen bezüglich des Sitzungsverhaltens des StuRa zu stellen. Daher möchten wir, dass die Stellungnahme nichts dergleichen enthält.
- Wir möchten in der Stellungnahme die Bitte aufnehmen, den Haushalt priorisiert zu behandeln. Das Zustandekommen eines Haushalts ist unentbehrlich für unsere Arbeit als Fachschaftsrat zum Wohle der Studierenden. In einem Meinungsbild gibt es 6 Stimmen dafür und 3 dagegen.

13.4 Besprechung vergangener Veranstaltungen

Am Zweiballturnier am vergangenen Samstag haben 12 Teams teilgenommen. Der vorher aufgestellte Zeitplan konnte leider nicht eingehalten werden, sodass das Turnier länger dauerte als geplant. Jens wird einen Wikiartikel zur Durchführung von Sportturnieren (mit-)verfassen. Jens und Max Keller möchten das Turnier zuerst intern evaluieren, bevor es in den Fachschaftsräten besprochen wird. Eine genauere Diskussion der Veranstaltung vertagen wir also.

Gestern Abend fand das Doppelkopfturnier mit dem FSR der PAF, dem FSR Chemie und dem FSR Informatik statt. Es waren 22 Teilnehmer anwesend, darunter acht Mathematikstudierende. Letztere zählten auch nicht zu den üblichen Verdächtigen bei unseren Veranstaltungen. Des Weiteren waren auch fünf Doppelkopfneulinge dabei. Insgesamt lief die Veranstaltung sehr gut. Jens findet, dass wir so etwas gerne wieder machen können.

13.5 Planung zukünftiger Veranstaltungen

Wir besprechen nochmal einige Modalitäten, die den Schülertag morgen und insbesondere unseren Kuchenbasar dort betreffen.

Nächsten Donnerstag findet unsere Vollversammlung statt. Die Verantwortlichen werden daran erinnert, ihre TOPs vorzubereiten. Im Übrigen müssen noch Plakate gedruckt und aufgehängt werden. Dies wird noch heute erledigt werden. Jens schlägt vor, dass wir uns bekannte Personen direkt auf die Vollversammlung ansprechen und sie einladen, daran teilzunehmen.

André fragt, ob wir in diesem Semester noch eine spaß- und geselligkeitsorientierte Veranstaltung auf die Beine stellen wollen. Aufgrund des geringen organisatorischen Aufwands und der Tatsache, dass es schon länger keinen mehr gab, bietet sich ein Kneipenabend an. Timon kümmert sich um die Reservierung. Wichtig ist, dass wir mit der Lokalität absprechen, dass alle Bestellungen sofort bezahlt werden und nicht erst am Ende.

25.01.2018: Vollversammlung

Alle: Werbung für Vollversammlung

Timon: Reservierung für Kneipenabend

13.6 Sonstiges

Jonathan findet, dass das Bier auf dem Sportturnier zu billig angeboten wurde. Jens erklärt, dass der niedrige Preis daher rührte, dass das Bier im Kauf sehr günstig war. Er findet auch, dass das Angebot an Bier nicht übertrieben war, was die Menge betrifft. Christine merkt an, dass man sich in Zukunft vielleicht überlegen sollte, ob wir überhaupt auf Sportveranstaltungen alkoholische Getränke anbieten wollen.

Jonathan hat auch den Eindruck, dass FSR-Mitglieder teilweise zu schlecht auf FSR-Veranstaltungen vertreten sind. Jens meint, dass es bei manchen Veranstaltungen natürlich ist, dass nur wenige FSR-Angehörige anwesend sind, da sie sich an eine spezielle Zielgruppe richten (z.B. das Magicturnier oder das Doppelkopfturnier). Auch einige andere erklären, dass sie darin kein Problem sehen. Alexander erläutert, dass die Frage im Wesentlichen ist, ob wir viele Veranstaltungen mit (teilweise) wenig FSR-Mitgliedern oder wenige Veranstaltungen mit vielen anwesenden FSR-Angehörigen machen wollen.

Ein weiteres potentiell Problem, das Jonathan anspricht, ist Nachwuchs für den FSR. Alexander findet allerdings nicht, dass wir im Moment zu wenige Leute haben. Er erinnert an Zeiten, zu denen der FSR deutlich spärlicher besetzt war. Er wirft die Frage in den Raum, welche Möglichkeiten wir sehen, um neue Leute zu werben.

Alex dankt Jonathan dafür, dass er Dinge, die ihm problematisch erscheinen, angesprochen hat. Er hält es für möglich, einige der angesprochenen Themen auf der Klausurtagung anzugehen.

Franziska bittet alle, jeglichen Müll im FSR-Raum, den sie selbst verursachen, auch wieder zu entfernen.

Franziska berichtet, dass sie sich gestern mit Daniel Sell wegen der Veranstaltung „Mathematik ... und dann?“ getroffen hat. Sebastian war daran ebenfalls beteiligt. Sie werden jetzt die Suche nach Rednern aufnehmen.

Nächste Woche findet eine Vollversammlung statt. Deswegen wird die nächste reguläre Sitzung erst in zwei Wochen abgehalten werden.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Theresa Herrmann
Sitzungsleitung